

An den Vorsitzenden  
des Bau- und Umweltausschusses  
der Stadt Meerbusch  
Herrn Leo Jürgens  
Dorfstr.20  
40667 Meerbusch

Meerbusch, den 11.09.2019

**Anfrage zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 17.09.2019:  
Fahrradabstellanlagen**

Sehr geehrter Herr Jürgens,

in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 04.06.2019 (TOP 13.7) berichtete Herr Assenmacher, dass an der Dorfstraße in Büderich und an der Meerbuscher Str. in Osterath (vor der Eisdielen) Fahrradabstellanlagen errichtet würden (vgl. auch [RP vom 7. Juni 2019](#)): diese Ankündigung wurde auch entsprechend umgesetzt. Während die Anlage in Osterath nach wie vor vorhanden ist und gut angenommen wird, ist die Anlage in Büderich nicht mehr vorhanden. Dazu wir bitten um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- [1] Warum wurde die Anlage in Büderich wieder abgebaut ?
- [2] Wo befindet sich die Anlage zur Zeit ?
- [3] Wie teuer war die Anlage ?
- [4] Ist geplant, die Anlage in Büderich wieder aufzubauen ? Wenn ja, wo ? Wenn nein, warum nicht ?

Die FDP wünscht sich, dass die Anlage wieder am ursprünglichen Ort aufgebaut wird.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Rettig (Fraktionsvorsitzender)

**Niederschrift zu '13.7 Fahrradabstellanlagen in den Ortskernen' aus der Sitzung des BUA am 04.06.2019**

Technischer Beigeordneter Assenmacher berichtet, dass im Laufe der kommenden Woche an folgenden Stellen Fahrradabstellanlagen errichtet werden: Dorfstraße Meerbusch Büderich und Meerbuscher Str. in Osterath (vor der Eisdielen). Anhand eines Fotos verdeutlicht er die Ausführung dieser Anlagen (s. Abbildung unten).



Ratsfrau Niegeloh fragt, warum als Silhouette ein PKW anstelle eines Fahrrades gewählt worden sei. Technischer Beigeordneter Assenmacher erklärt, dass mit den Car-Bike-Ports ein Symbol gesetzt werden solle. Ein PKW-Stellplatz könne Platz für zehn Fahrräder bieten. Autos nehmen Platz weg, die Umwelt verschmutzen und den Verkehr in Innenstadt überlasten. Jede Einheit passe in einen Standard-Parkplatz und sei gleichzeitig eine Absperrung, um die abgestellten Fahrräder zu schützen. Ratsfrau Pricken fordert eine detailliertere Darstellung und die Möglichkeit darüber in den Fraktionen diskutieren zu können. Dieser Vorschlag wird mit 8:9 Stimmen abgelehnt.